

# Whats-App am Küchentisch - die digitale Familie

Landeshauptstadt Hannover | Fachbereich Jugend und Familie | 24.08.2016

*„IRGENDWAS MIT  
MEDIEN...“*

MEDIEN ALS BERUFLICHE PERSPEKTIVE

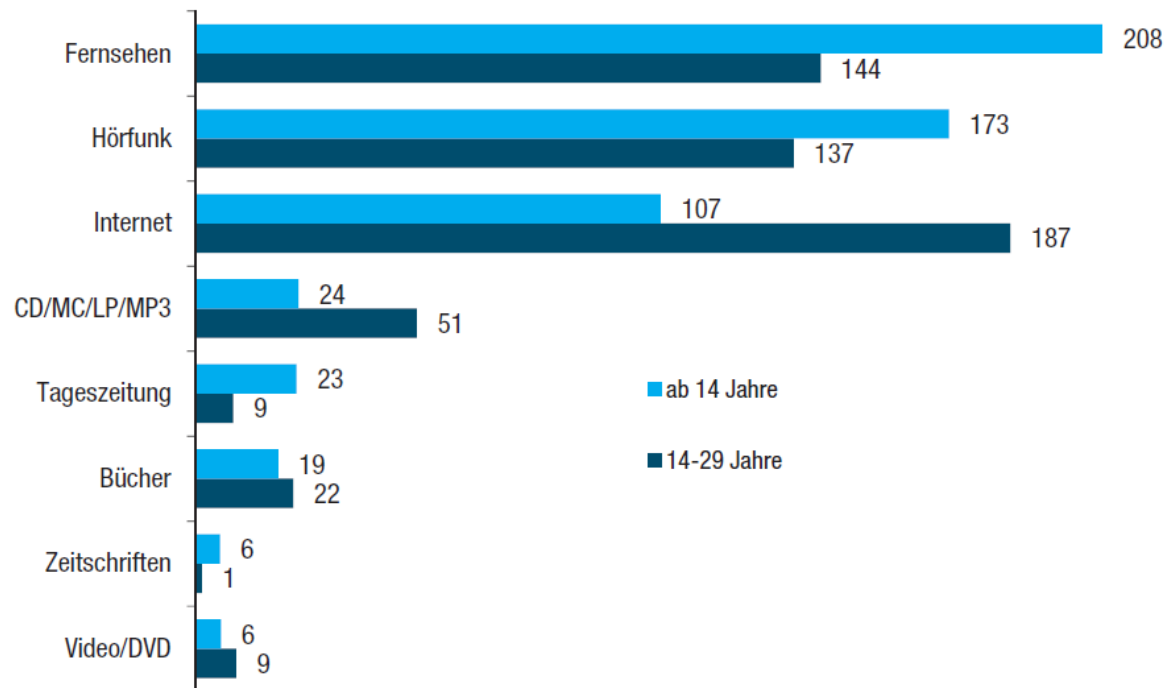
PROF. WILFRIED KÖPKE

HOCHSCHULE HANNOVER

# Attraktivität der Medien

**Abb. 1 Nutzungsdauer der Medien 2015**

Mo-So, 5.00-24.00 Uhr, Personen ab 14 J., in Min./Tag

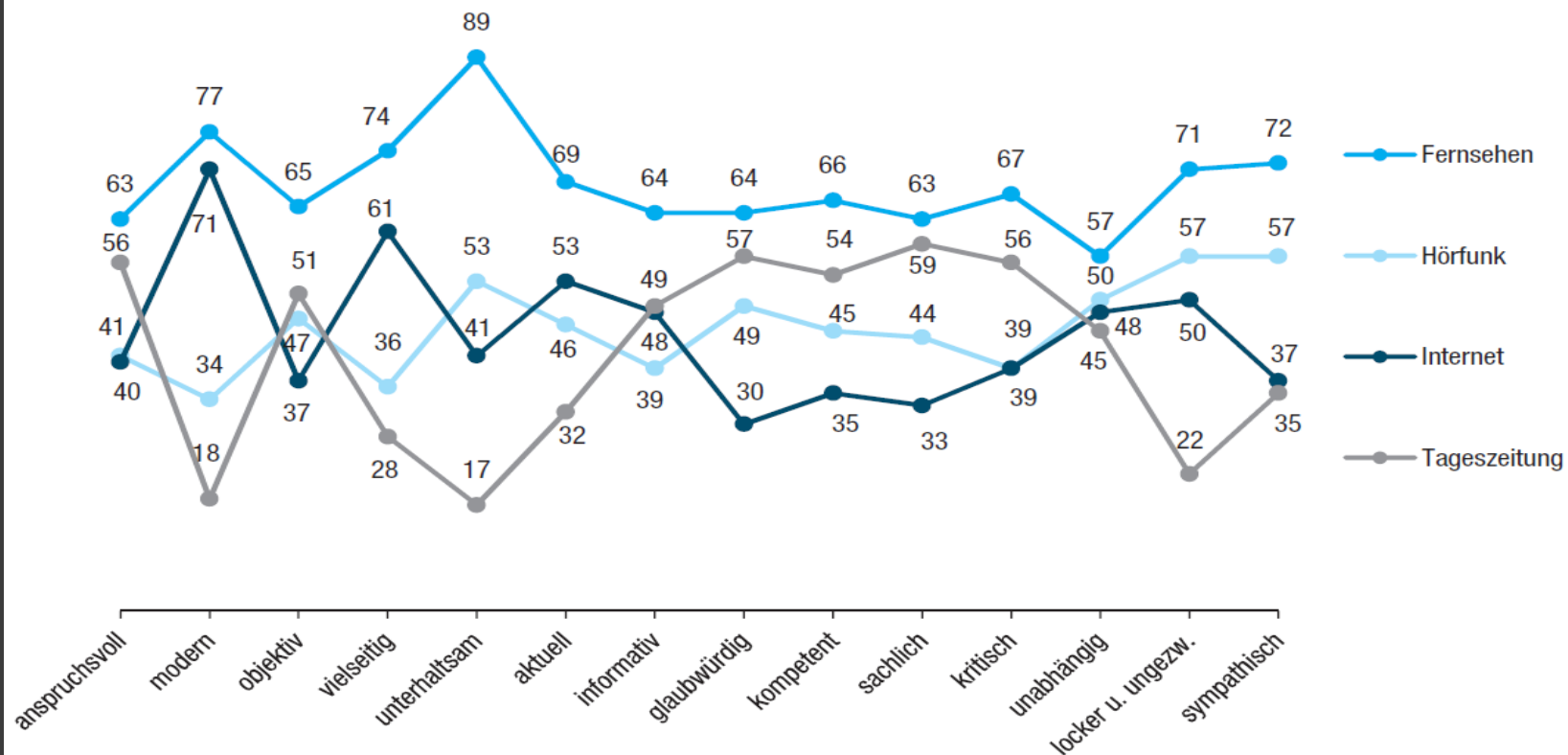


Basis: Alle Befragten; n=4 300 (gewichtet).

Quelle: ARD/ZDF-Langzeitstudie Massenkommunikation.

# Attraktivität der Medien

**Abb. 7 Images der Medien im Direktvergleich 2015**  
 Personen ab 14 J., „trifft am ehesten/zweiter Stelle zu auf“, in %

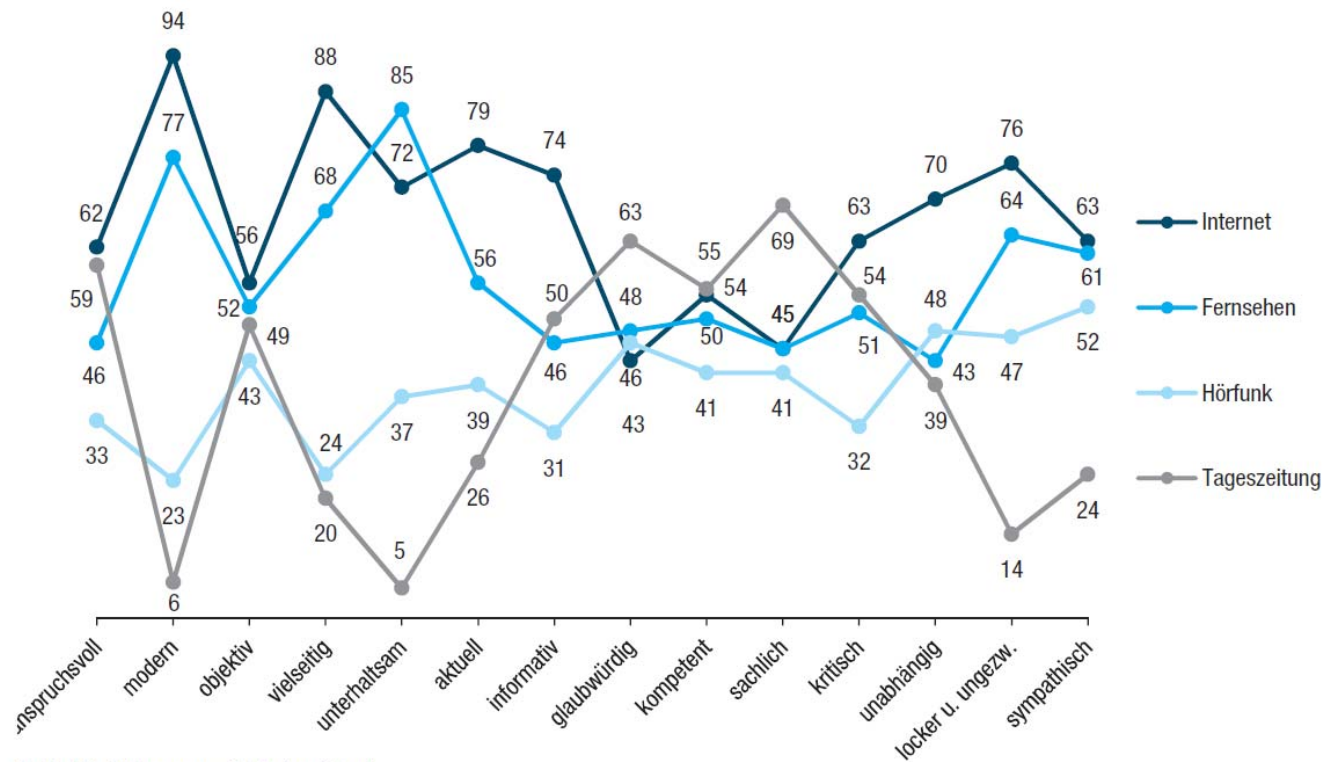


Basis: Alle Befragten, n=4 300 (gewichtet).

Quelle: ARD/ZDF-Langzeitstudie Massenkommunikation.

# Attraktivität der Medien

**Abb. 8 Images der Medien im Direktvergleich 2015 – junge Zielgruppe**  
 Personen 14-29 J., „trifft am ehesten/zweiter Stelle zu auf“, in %



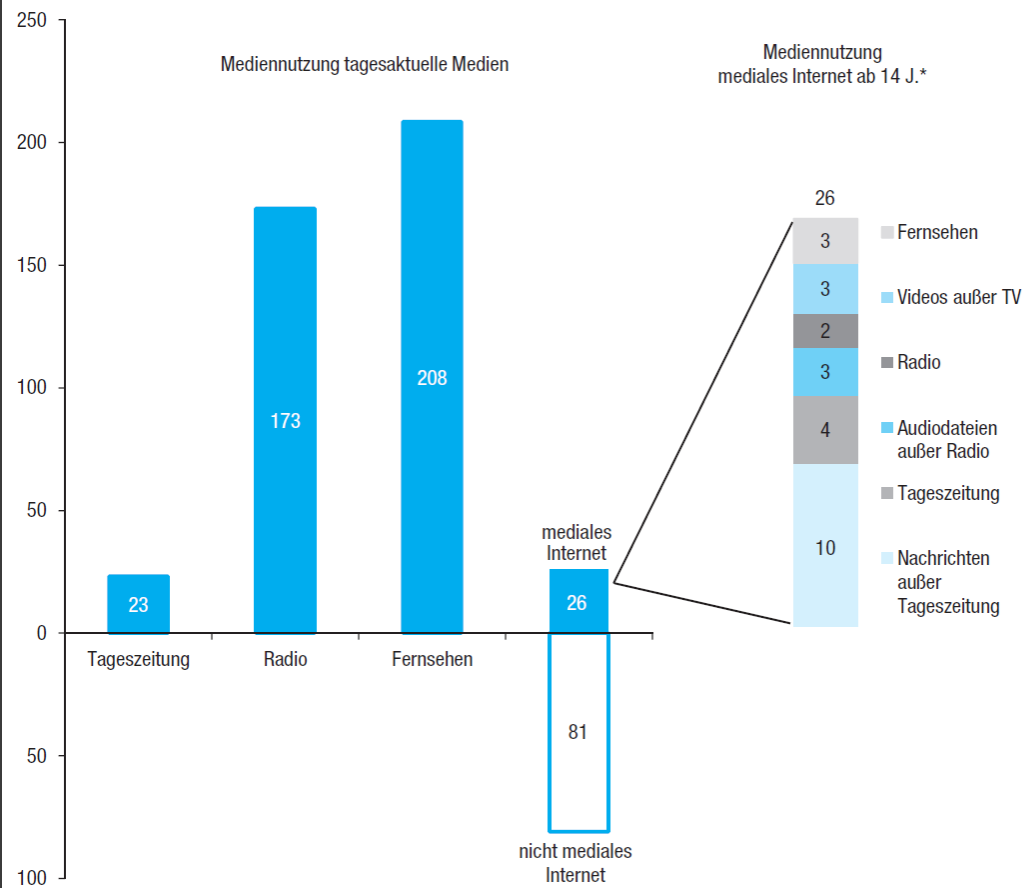
Basis: Alle Befragten, n=4 300 (gewichtet).

Quelle: ARD/ZDF-Langzeitstudie Massenkommunikation.

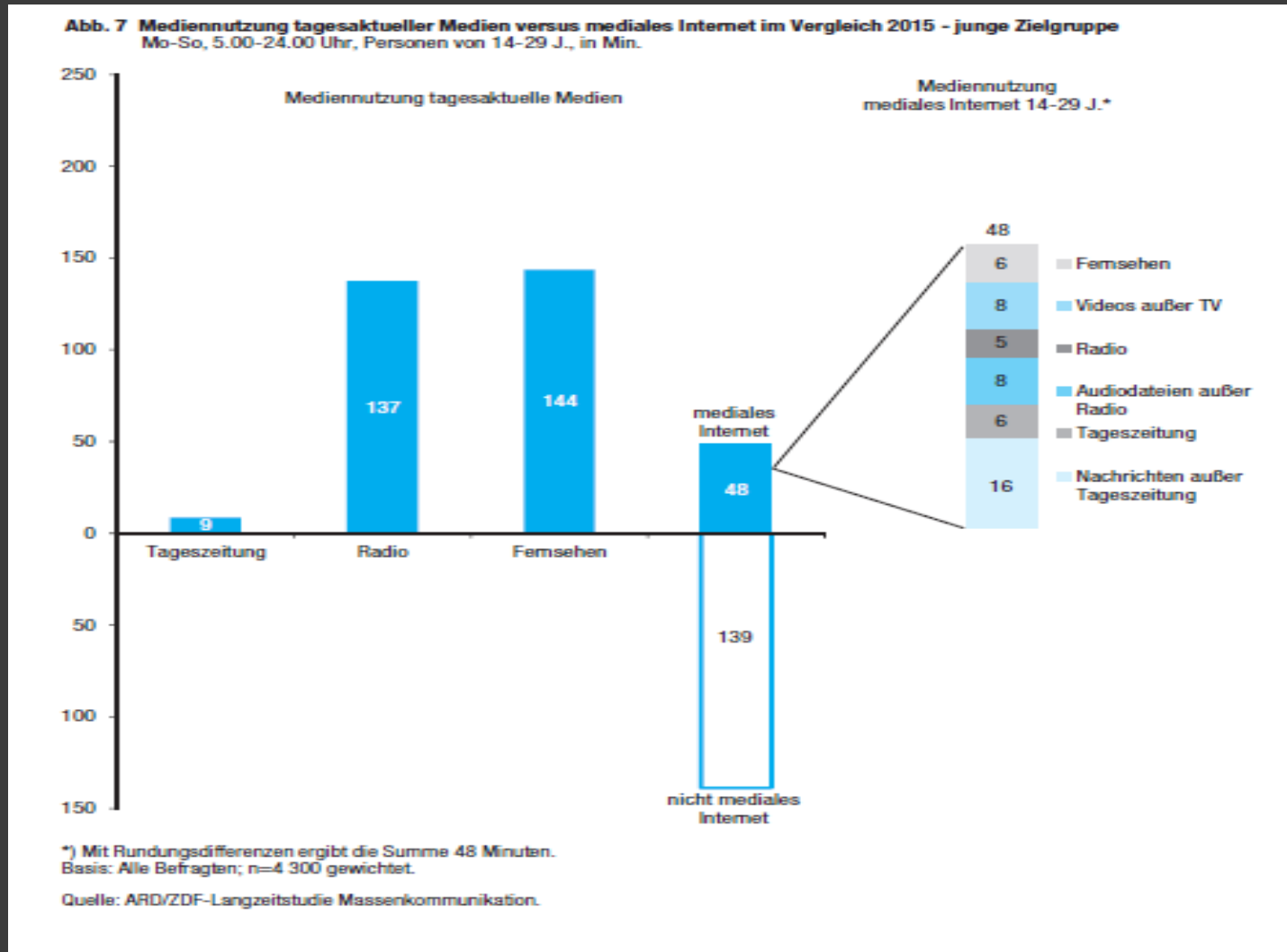
# Attraktivität der Medien

Abb. 6 Mediennutzung tagesaktueller Medien versus mediales Internet im Vergleich 2015

Mo-So, 5.00-24.00 Uhr, Personen ab 14 J., in Min.

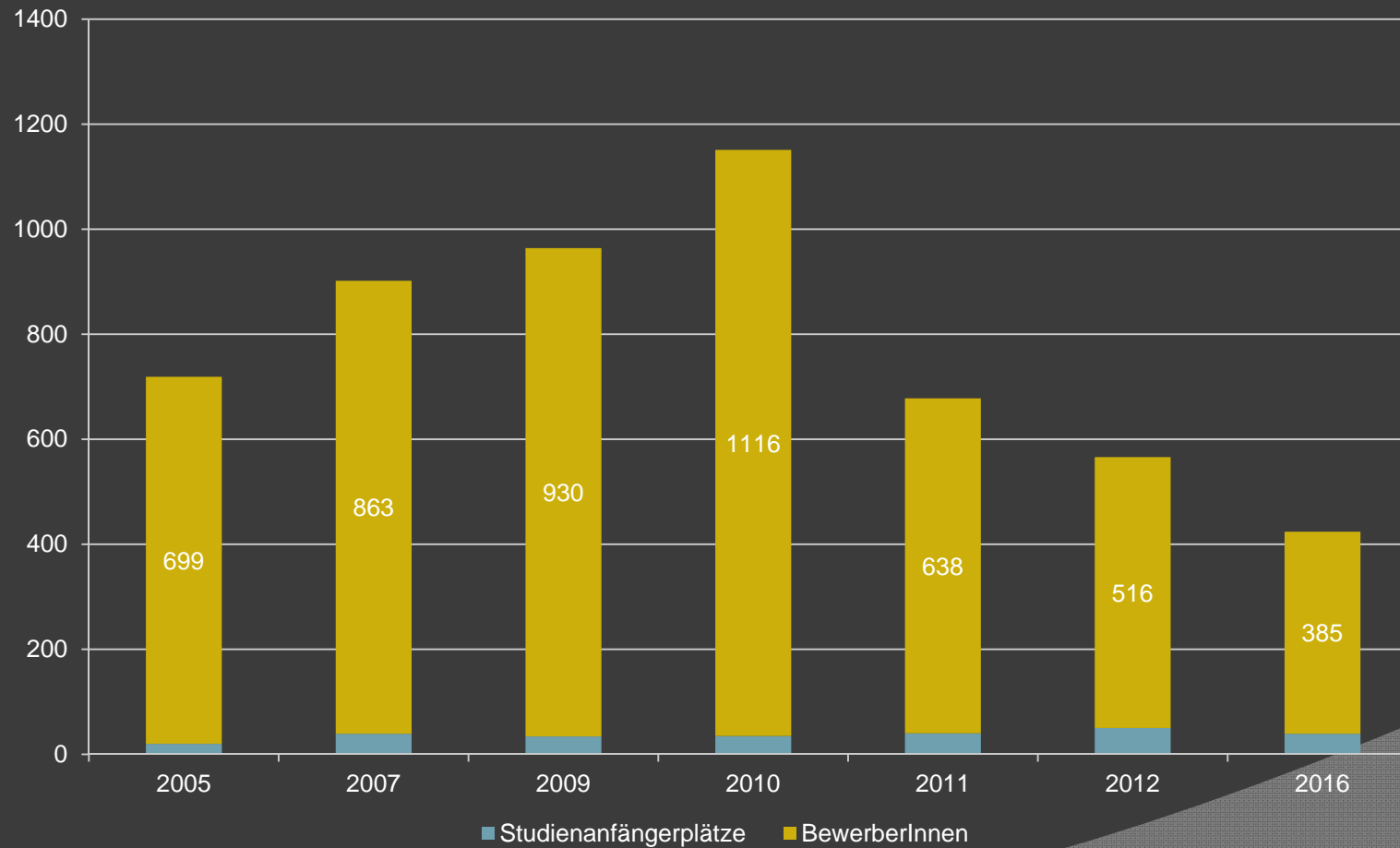


# Attraktivität der Medien



# Attraktivität von Medienberufen

Beispiel Bachelorstudiengang Journalistik Hochschule Hannover 2005-2016



Eigene Darstellung



# Attraktivität von Medienberufen

Beispiel Bachelorstudiengang Journalistik Hochschule Hannover 2005-2016

Jahr	PI	Bew	
2005	20	699	1/35
2007	39	863	1/22
2009	34	930	1/27
2010*	35	1116	1/32
2011*	40	638	1/16
2012*	50	516	1/10
2016	39	365	1/9

\* Doppelter Abiturjahrgänge und Aussetzen der Allg. Wehrpflicht



# Attraktivität von Medienberufen

- Bundesweit gilt bei Medienberufen:

Der Hype ist vorbei!



# Ausbildungstypen

- ⦿ Betriebliche Ausbildung
- ⦿ Duale Ausbildung (Studium und betriebliche Ausbildung)
- ⦿ Studium
  - B.A. | M.A.

# Ausbildungsrichtungen

- Gestaltung
- Content
- Ökonomie und Management

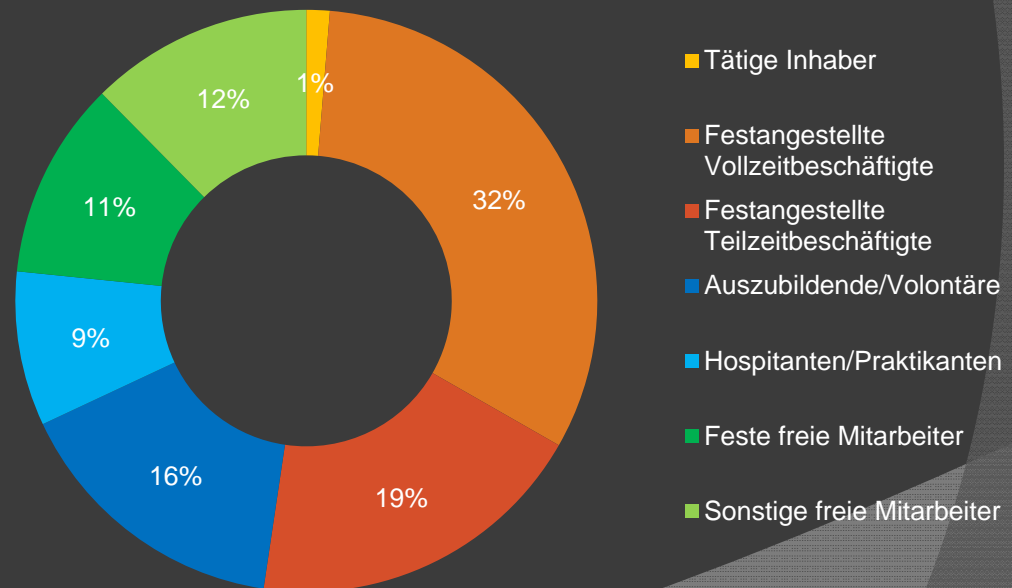
# Niedersächsische AV-Medien und Dienstleister als Arbeitgeber

## Beschäftigungsstruktur 2010 – alle Arbeitsbereiche

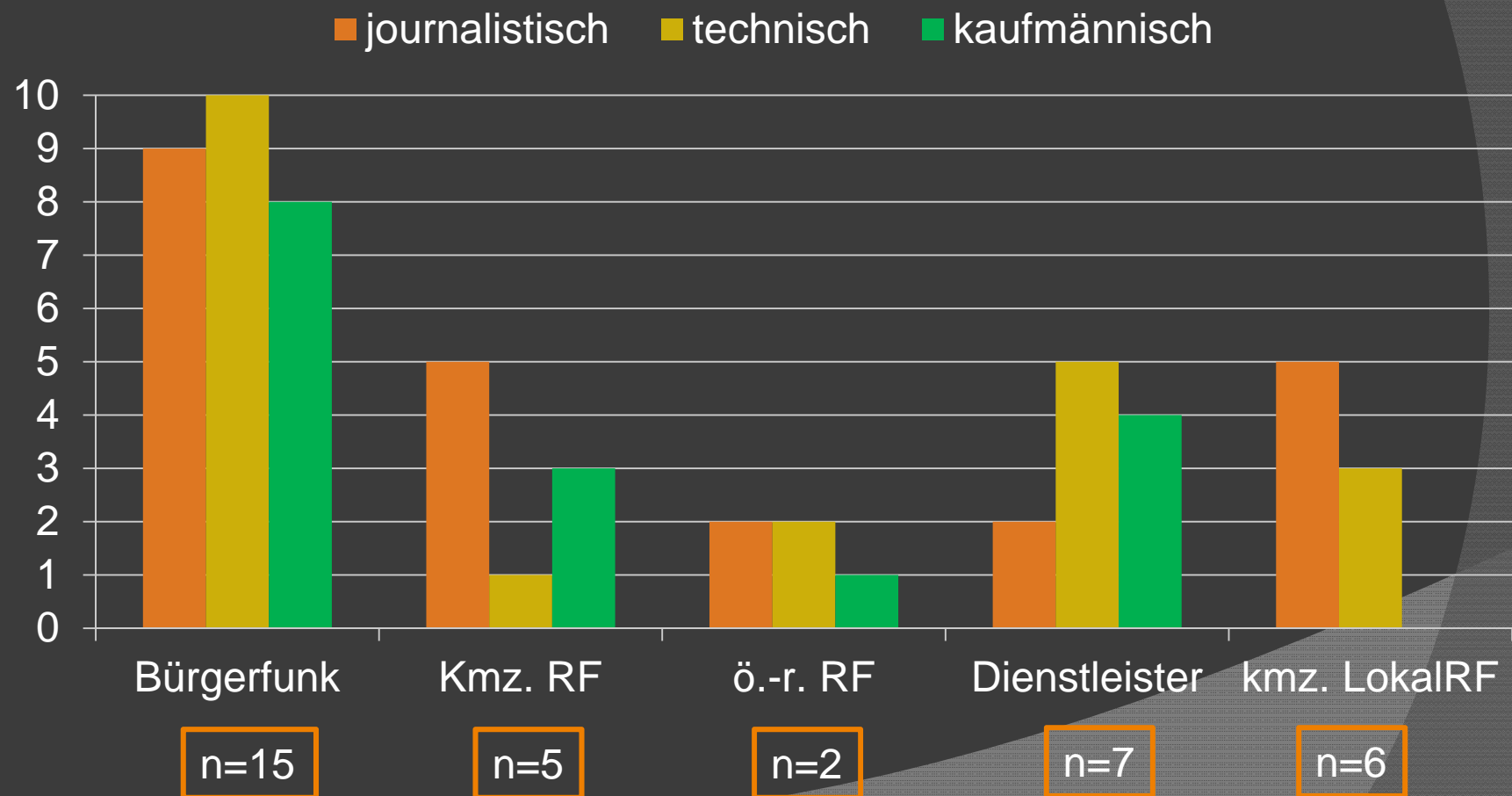
954 Arbeitnehmer

150 davon sind  
Auszubildende

zusätzlich  
710 Ehrenamtliche

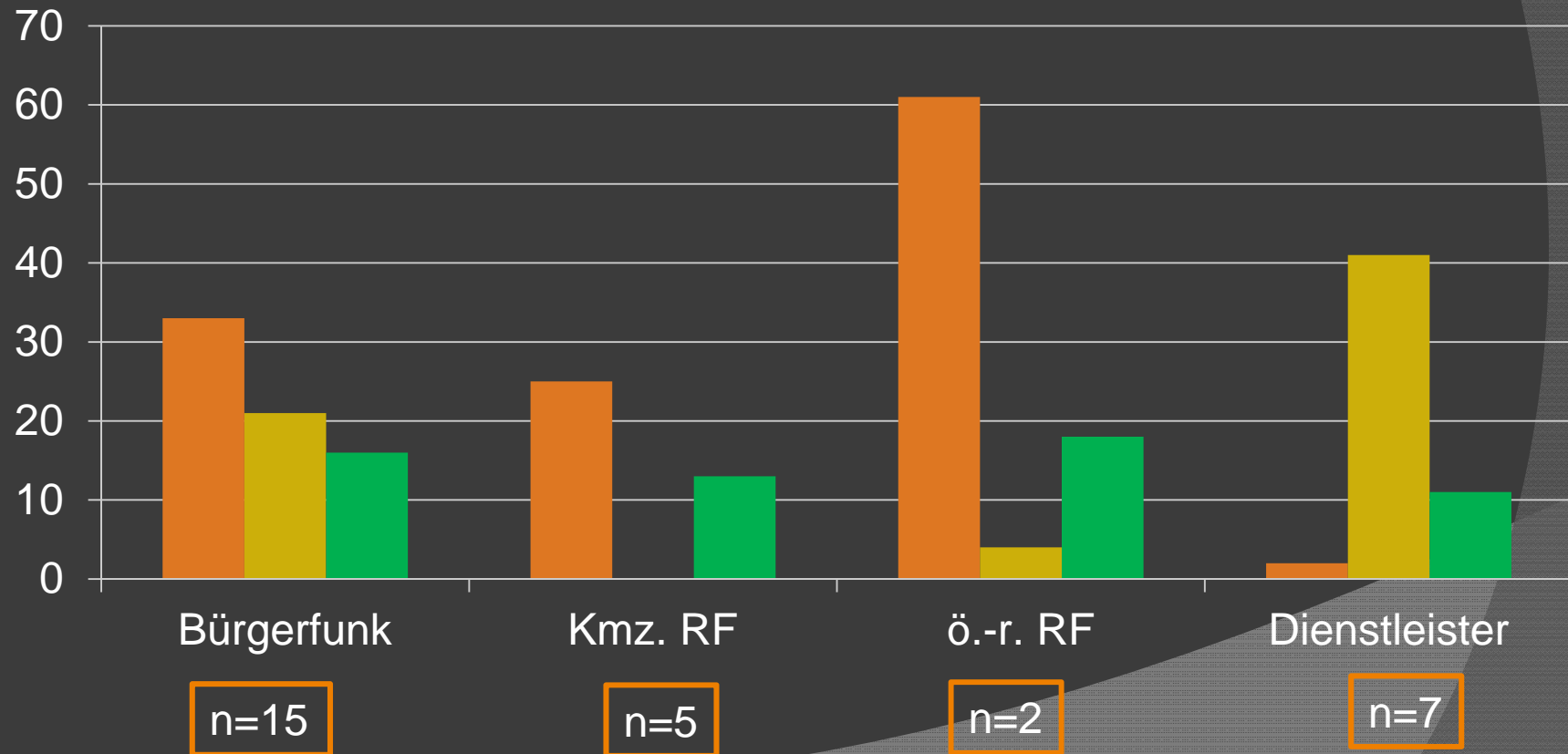


# Anzahl der Ausbildungssender und -betriebe in Nds.



# Anzahl der Auszubildenden 2008-2010 (Ausbildung beendet)

journalistisch    technisch    kaufmännisch





# Vergütung und Arbeitszeiten der Auszubildenden in Nds, 2010

	Bürgerfunk	Komm. Rundfunk	Ö.-rechtl. Rundfunk	Dienst- leister
<b>Vergütung journalistische Ausbildung</b>				
1. Jahr	10.089,-	18.141,-	19.655,-	22.510,-
2. Jahr	10.673,-	22.026,-	22.214,-	25.771,-
<b>Vergütung technische Ausbildung</b>				
1. Jahr	6.805,-	6.157,-	9.018,-	6.443,-
2. Jahr	7.457,-	6.890,-	9.708,-	6.988,-
3. Jahr	7.966,-	7.623,-	10.020,-	7.565,-
<b>Vergütung kaufmännische Ausbildung</b>				
1. Jahr	6.354,-	6.079,-	8.580,-	6.366,-
2. Jahr	7.124,-	7.045,-	9.264,-	7.094,-
3. Jahr	7.970,-	8.012,-	9.888,-	7.852,-

# Struktur und Organisation der Auszubildende nach dem BBiG

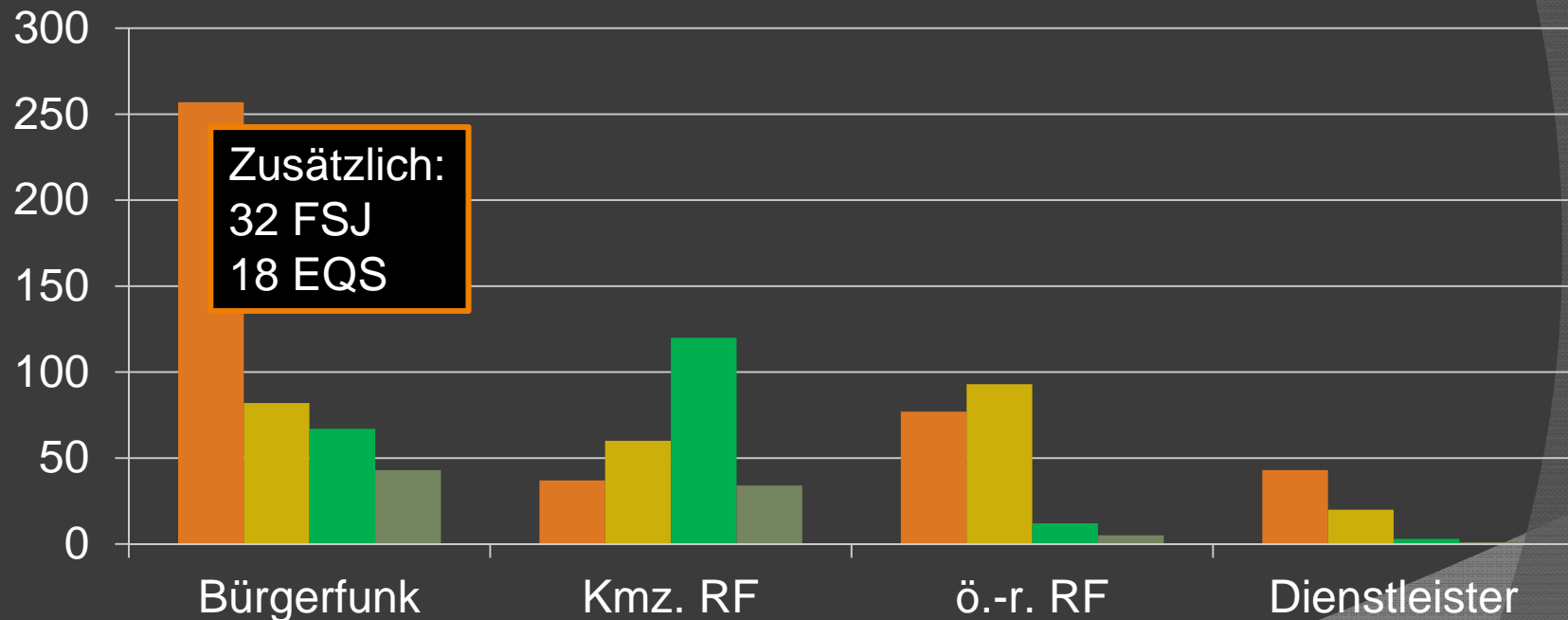
	Bürger- funk (n=1)	Komm. RF	Ö.-r. RF	Dienst- leister
Es gibt einen Ausbildungsleiter	8			
Es existiert ein fester Ausbildungsplan	7			
Auszubildende werden in verschiedenen Arbeitsbereichen des Senders eingesetzt	8	1	2	3
Auszubildende sind einem festen Team zugeordnet	4			
Auszubildende werden in ihrer Eigenständigkeit gefordert	9			
Auszubildende sind zentraler Personalbestand	5			

Betreuungssituation ausgesprochen gut – fast alle Befragten berichten von einer festen Hauptbezugsperson, die als klarer Ansprechpartner immer zur Verfügung stand.

Bei Bürgermedien häuft sich die journalistische Ausrichtung der technischen Ausbildungsberufe; z.T. aus Gründen der knappen Personalressource, dem Selbstverständnis als zugangsoffenes Bürgermedium und zweckgebundenen Drittmittelfinanzierungen (nur IHK-Abschlüsse) von Azubi-Stellen.

# Anzahl der Praktikanten in nds. AV-Medien 2010

- Schülerprakt.
- Prakt. bis zu 6 Wochen
- Prakt. bis zu 3 Monate
- Prakt. länger als 3 Monate



Durchschnittliche Anzahl pro Sender:

30

9

50

58

94

10

9

# Ziele der Ausbildung: Übergreifendes Ausbildungsziel

## Persönlichkeitsentwicklung

- Verbindlichkeit
  - Teamfähigkeit
  - Selbstständigkeit
  - Eigenverantwortlichkeit
- Ausbildung/Volontariat als individueller Entwicklungsprozess in der Perspektive gesellschaftlicher Verantwortung als Medienunternehmen. Diese Einschätzung teilen Ausbilder wie Ausgebildete.

## Auswahl und Anforderungen: Formale Qualifikationen

- ◉ **Frauen** bewerben sich eher auf journalistische und wirtschaftliche Ausbildungsplätze; Männer eher auf technische Ausbildungsplätze
- ◉ **Migrationshintergrund** ist kein Kriterium der Auswahl. Die Sender bedauern allerdings die mangelnde Bewerberzahl mit diesem Hintergrund.
- ◉ **Formale Schulbildung**
  - Auszubildende nach dem BBiG: ab Hauptschule alles möglich sein, de facto meist Abiturienten
  - Volontäre: alles ab Abitur möglich, meist Studienabsolventen

## Auswahl und Anforderungen: Persönliche Qualifikationen

- Ob als Auszubildender zum Mediengestalter Bild und Ton, zur Kauffrau für audiovisuelle Medien, zum Veranstaltungstechniker oder zum Volontär, gesucht wird die **gestandene Persönlichkeit**.
- Diese soziale Komponente – folgt man den Ergebnissen der Befragung – spielt die entscheidende Rolle bei der Einstellung.

## Auswahl und Anforderungen: Persönliche Qualifikationen

### Gefragt sind:

- ⦿ Präsentationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit vom Auftreten bis zur Sprache
- ⦿ Offenheit, Interesse und Einsatzbereitschaft
- ⦿ Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- ⦿ Gute Umgangsformen, Freundlichkeit, Verbindlichkeit und Pünktlichkeit
- ⦿ Leidenschaft für Region und Medium



## Motivklärung

- ◎ Images der Medien übernehmen
  - Modern
  - Vielseitig
  - Locker und ungezwungen

# Motivklärung

- ⊙ Interessen klären:
  - Content vermitteln
  - Gestalten
  - Organisieren und managen

## Lebensperspektive

- ⊙ Die Mehrzahl aller Medientätigen sind Freiberufler
- ⊙ Medienberufe sind nicht familienfreundlich (RTL 2005)
- ⊙ Die Verdienstspannen divergieren enorm

## Literatur und Verweise

- Darstellungen S. 7-8: Wilfried Köpke (2016)
- Darstellungen S. 13-18 folgen: Wilfried Köpke und Wiebke Möhring (2012) Ausbildung und Beschäftigung – Was leistet der Private Rundfunk in Niedersachsen? Eine quantitative und qualitative Erhebung, Berlin (Vistas)
- Jeffrey Wimmer und Maren Hartmann (Hg.; 2016): Medien-Arbeit im Wandel. Theorie und Empirie zur Arbeit mit und in Medien
- Maren Hartmann (2016): Coworking oder auch die (De)Mediatisierung von Arbeit, in: Wimmer/Hartmann, 177-204
- Wiebke Möhring und Wilfried Köpke (2016): Zwischen Auftrag und ökonomischer Notwendigkeit. Ausbildungs- und ausbildungsähnliche Leistungen des niedersächsischen Bürgerrundfunks, in: Wimmer/Hartmann, 115-134